

derowegen hat GOTT niemahlen in der Zeit seyn können, da er nicht auch habe können die Welt schaffen, er ist aber auch von Ewigkeit her gewesen, ohne daß er habe die Welt können von Ewigkeit her schaffen. Es ist wohl wahr, daß GOTT niemahls gewesen, ohne seine Allmacht, und folglich kan er niemahls gewesen seyn, ohne die Macht eine Welt zu schaffen, aber er hat nicht von Ewigkeit her die Wirklichkeit solcher Macht ins Werck setzen können, nemlich die Erschaffung einer solchen Welt; sondern das hat er nur in der Zeit gekönt. Nicht zwar, das, als ob solches herrühre von einem Mangel oder Unvollkommenheit; die sich in GOTT befinde; sondern weil die Creatur und die Ewigkeit nicht können mit einander vereinigt werden, ohne daß nicht widersprechliche Dinge draus folgen sollten; wie wir bereits oben angeführt haben. Dann gleichwie die Seele eines Kindes, das noch in Mutter-Leibe ist, die Macht hat zu raisonniren, weils nemlich einen Verstand besitzt, aber es kan die Wirklichkeit solcher Macht nicht eber ins Werck setzen, bis da es geboren und erzogen wird: Nicht zwar, als ob dieses herrühren solte von einem Fehler, der sich in der Seelen befände, sondern es geschieht

D

solches